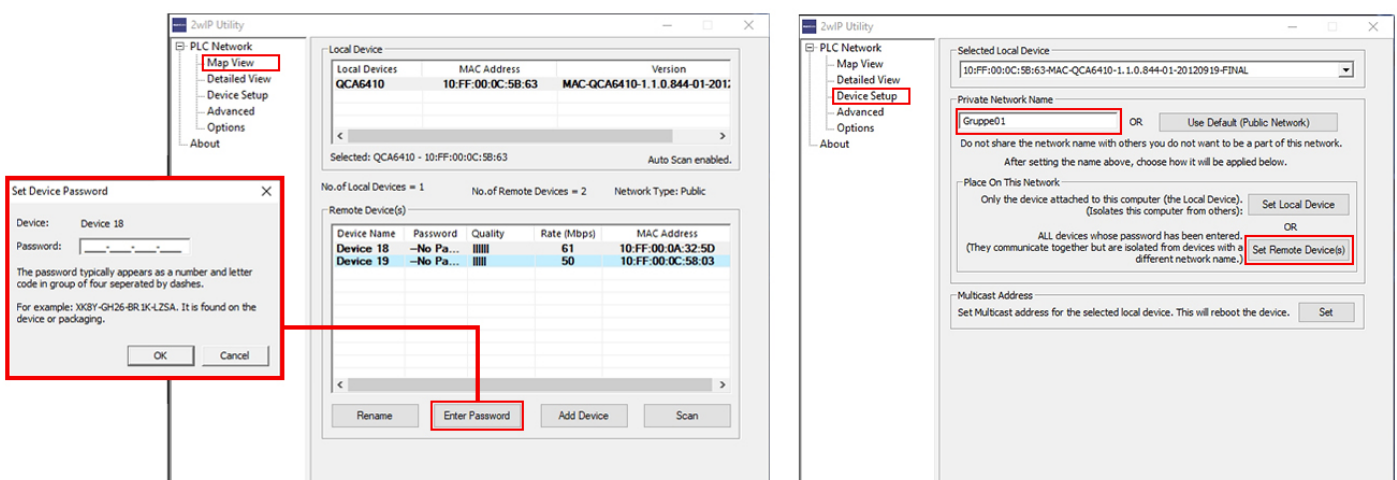


## 2wIP D-Serie Gruppierung über Software

Wenn 2 oder mehr als 2 Sender an einem Switch betrieben werden, also wenn es mehr als eine 2wIP Netzwerkgruppe gibt, sollten die Geräte gruppiert werden, um ein Höchstmaß an Signalintegrität und Sicherheit zu gewährleisten. Bei dem als "Joining" bezeichneten Vorgang werden die Geräte so konfiguriert, dass eine Kommunikation zwischen Sender und Empfängergeräten ausschließlich innerhalb der eigenen Netzwerkgruppe möglich ist. Es sind maximal 4 Empfängergeräte in derselben Netzwerkgruppe möglich.

1. Entpacken Sie nach dem Download der Software die .zip-Datei (Passwort: **wantec**). Installieren Sie zuerst die Programmibliothek WinPcap (WinPcap\_4\_1\_3.exe) und anschließend die Joining-Software (Setup.exe).
2. Verbinden Sie den PC mit dem Switch, an dem ein 2wIP Sender angeschlossen ist, dann verbinden Sie den Sender mit dem/den Empfänger(n) über ein kurzes Koaxial-, LAN- oder 2-Draht-Kabel. Wenn der Switch keine PoE-Funktion unterstützt, müssen Sie am Sender ein Netzteil anschließen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die grüne Link-LED an jedem Gerät leuchtet.
4. Starten Sie die 2wIP Utility Software. Der Hauptbildschirm (Registerkarte "Map View") zeigt alle erkannten Geräte an. Im oberen Bereich wird der am Switch angeschlossene 2wIP Sender angezeigt, im unteren Bereich werden die verbundenen 2wIP Empfänger aufgelistet.
5. Wählen Sie ein Empfängergerät aus und klicken Sie auf "Enter Password". Geben Sie das Passwort, welches auf der Geräteunterseite angebracht ist, ein und klicken Sie anschließend auf "OK". Wiederholen Sie diesen Vorgang für die weiteren zu gruppierenden Geräte.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte "Device Setup", geben Sie dann einen individuellen Namen für die Netzwerkgruppe im Feld "Private Network Name" ein und klicken Sie auf "Set Remote Device(s)", um die Einstellungen für den Beitritt zur Gruppe abzuschließen. Die Geräte werden danach neu gestartet.



7. Vergewissern Sie sich, dass die grüne Link-LED an jedem Gerät nach Abschluss des Verbindungsgruppenprozesses leuchtet.
8. Die konfigurierten Geräte sollten Sie mit dem individuellen Netzwerkgruppen-Namen beschriften, um Sie später einfacher identifizieren zu können.